

Offener Brief des Herrn Oberbürgermeister Paul Metzger

Sehr geehrte Damen und Herren Vorsitzende der Vereine der Stadt Bretten, wie Sie aus den Medien entnehmen können, sind unsere Kinder und Jugendlichen im europäischen Vergleich leider Spitzenreiter beim Alkohol- und Zigarettenkonsum. Die Auswirkungen von Alkoholmissbrauch junger Menschen bei Vereins- und Straßenfesten sind in zahlreichen Kreiskommunen häufig durch Vandalismus, Ruhestörung, Ausschreitungen, und Sachbeschädigungen gekennzeichnet. Im Vordergrund steht jedoch die Sorge um die zunehmende Gesundheits- und Entwicklungsgefährdung. Nicht nur Fachleute, sondern auch Eltern und Schule sind hinsichtlich des frühen und regelmäßigen Suchtmittelmissbrauches, der Unfälle und der Auswirkungen auf die berufliche und persönliche Entwicklung der Kinder besorgt. Aus diesem Grund hatte die Stadt Bretten gemeinsam mit dem Suchtbeauftragten des Landkreises Karlsruhe, Matthias Haug, eine für Bretten konzipierte Veranstaltung am 02. März 2005 durchgeführt. Um dem oben beschriebenen Trend entgegenzuwirken und die bisherigen Aktivitäten der Städte und Gemeinden bündeln zu können, bitte ich Sie heute, bei einer Veranstaltung des Landkreises Karlsruhe am 09. März 2005 um 19:30 Uhr in der Festhalle Stutensee, Ortsteil Blankenloch gemeinsamen mit der Elterninitiative zur Suchtprophylaxe e.i.s. und den Gesamtelternvertretern der Schulen im Landkreis Karlsruhe mitzuwirken. Unter dem Titel „7 aus 14“ wird ein Projekt vorgestellt, das den Jugendschutz in einem allgemein verbindlichen und praktikablen Handlungsrahmen bei Festen und Veranstaltungen umsetzt. In den Zeiten knapper Finanzen sind wir alle aufgefordert, die Ressourcen für die Vereins- und Jugendarbeit sorgfältig und zielführend zu verwalten. Die Mittel dürfen keinesfalls außerhalb der gesetzlichen Rahmenbedingungen eingesetzt werden. Zwischen den originären Aufgaben unseres Vereinslebens und dem Alkoholkonsum junger Menschen, die die gesetzlichen Voraussetzungen hierzu nicht erfüllen, muss klarer getrennt werden. Absicht der Initiatoren ist es, einen gangbaren Weg zwischen dem dringend notwendigen Jugendschutz und der Offenheit unseres Vereinslebens zu finden. Nutzen Sie dieses Angebot zum Wohle unserer Jugend.

...auch morgen noch ein Sieger!

Vereine im Spannungsfeld zwischen Leistung - Spaß - Verantwortung

Programm

19:30 Uhr Begrüßung

Landrat Claus Kretz, Landkreis Karlsruhe, Oberbürgermeister Klau Demal, Stadt Stutensee

19:45 Dr. Martin Beutel, Leiter der Kraichgaukliniken: „Situation & Auswirkungen des jugendlichen Suchtmittelmissbrauchs“

Detlef Hofmann, Bundestrainer der Kanuten (3 x Olympiasieger, 4 x Weltmeister), „Vereine im Spannungsfeld zwischen Leistung, Spaß und Verantwortung“

Tilman Goll, Vorsitzender der Elterninitiative zur Suchtprophylaxe e.i.s., „Suchtvorbeugung im Verein – Erwartungen der Eltern“

Sylvia Seider-Rosenlehner, Präventionsfachkraft, Passau, „7 aus 14 – ein Projekt zum Jugendschutz und Feste feiern“

20:30 Plenumsdiskussion

Moderation: Hanspeter Gaal, Kreisrat

Mit freundlichem Gruß

Paul Metzger

Oberbürgermeister